

### 30 Jahre Ettlinger Wirtschaft

Der frühe Vogel fängt den Wurm, das ist altbekannt. Dass er auch vorzüglich Bier brauen kann, das weiß man längst auch über unsre Stadtgrenzen hinaus.

1988 wurde nicht einfach nur das alte Kino in eine Lokalbrauerei verwandelt, sondern der Grundstein für ein Stück Ettlinger Stadtgeschichte gelegt. Den Hunger der Anfänge hat er sich bis zum heutigen Tag bewahrt und löscht seit nunmehr 30 Jahren im Herzen der Stadt den Durst seiner Kundschaft. So ist das Vogel Hausbräu heute schon seit 1566 Wochen eine Institution, die unsere Stadt nach außen repräsentiert, wie es sonst vielleicht noch der Erbprinz oder die Schlossfestspiele tun – ganz ohne Subventionen, dafür mit ordentlich Umdrehungen. Und genau diesen Schwung braucht es, denn wo uns in anderen Teilen der Altstadt Leerstände Sorgen bereiten, läuft es in der Rheinstraße – natürlich frisch gezapft. Denn trotz Ettlinger Reinheitsgebot wird das Erfolgsrezept stets verfeinert: sei es durch saisonale Bierspezialitäten, den Vogel Single Malt Whisky oder regelmäßige Events mit Live-Musik.

Vor so viel Leidenschaft ziehe ich meinen Hut und sage: Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen!

Freie  
Demokraten  
FDP



Roman Link

Stadttrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@  
ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



### Save the date! Hip-Hop Elements #3 und WM: Public-Viewing. Deutschland gegen Schweden. Eintritt frei!

Am Samstag, 23. Juni wird die dritte Runde des Hip-Hop Kulturfestes, Hip-Hop Elements, in Ettlingen im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 stattfinden!

Euch erwartet:

- Breakdance-Turnier, 1 vs. 1 Kids & 1 VS 1 Pro (der Gewinner fliegt nach SLOWENIEN auf das Internationale Streetdance Fest)
- DJs und guten Hip-Hop Sound von der Open Air Bühne auf dem Hof
- Graffiti-Künstler, die eine ca. 40m<sup>2</sup> Fläche auf dem Hof gestalten
- Live Rap-Konzert
- betreute Workshops in allen hier angebotenen Elementen des Hip-Hops
- T-Shirt Verkauf mit Hip-Hop Elements Motiv (gibt es für 10 €), außerdem Essen- und Getränkeverkauf
- Rap-Linup: CHA& Headbud 9Teaze, Serbo& FLAVA, NIH-NO NYSO+ Tuna76, Bender, Sick Walee & Armin Armani

Ab 20:00 Uhr wird das Fußballspiel Deutschland gegen Schweden übertragen. Auch hier ist der Eintritt frei!

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Turnen

#### Endlich wieder Geräteturnen für Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren bei der SSV

Die SSV hat endlich wieder eine Trainerin für das Geräteturnen für Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren gefunden. Die Kurse werden **dienstags in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz Realschule** stattfinden. Dabei sind die Uhrzeiten nach Altersgruppen unterteilt: von 18 bis 19 Uhr trainieren die 6 – 8 Jährigen, während 9 – 12 Jährige sich von 19 bis 20 Uhr turnerisch üben können. Die neuen Kurse starten, sobald sich eine Gruppe an Kindern angemeldet hat. Die Anmeldung ist ab jetzt direkt in der Geschäftsstelle der SSV möglich. Oder per Mail: info@ssv-ettlingen.de

#### Abt. Jugendfußball

#### C-Jugend beim eigenen Sommerturnier

Am Sonntagvormittag begann eine neue Ära der C-Jugend.

Schon im neuen Jahrgangsmodus 2004 / 2005 liefen insgesamt 3 Teams an diesem Tag vom SSV Ettlingen im Sportpark Baggerloch bei idealem Fußballwetter auf das satte Grün.

Die Trainer hatten am frühen Morgen alle Hände voll zu tun, die Kicker aus dem Bett zu klingeln und konnten dann nach einer kurzen Panik die Teams einteilen. Die Erste Mannschaft kam gleich gegen den Landesligisten TSV Reichenbach im ersten Spiel einen richtigen Brocken vorgesetzt und verlor in der letzten Minute durch ein sensationelles Freistoßtor Marke Ronaldo knapp mit 0-1. Jetzt waren die Granaten alle wach und wollten im nächsten Spiel gegen VFB Knielingen die ersten drei Punkte einholen. Es blieb Micha überlassen, der mit wohlwollender Hilfe des Gegners zum viel umjubelten Siegtreffer einnetzte. Die SG Siemens wurde zum erwarteten starken Gegner und so blieb es nach 12 Minuten beim gerechten Unentschieden. Unsere Freunde aus Spessart/ Vökersbach / Burbach hielten lange dem Druck stand. Bis eine überragende Passkombination, ausgehen von Leonardo und unserem Außenverteidiger Robi, bei Almin landete, der mit einer Sahneflanke Leo bediente und seinem wuchtigen Kopfball dem Keeper keine Abwehrchance ließ. Im Spiel gegen den KSV war die gesamte Abwehr im Tiefschlaf beim Freistoß und so blieb es Micha überlassen, der mit seiner Kaltschnäuzigkeit den von Ole überragenden Pass zum gerechten Unentschieden verwandelte. Das hieß für die Jungs Halbfinale gegen den Ersten der anderen Gruppe, dem FC Südstern. Die Spannung war riesig und es wurde eine Abwehrschlacht ge-

gen die körperlich robusten Gegner aus dem Süden. Mit dem nötigen Glück und Geschick konnte sich Torwart Kevin und die Abwehr um Fynn, Sven und Younes auszeichnen und so ging es nach nervenaufreibenden Minuten in das Elfmeterschießen.

Die Spannung war spürbar auf dem Platz und nach jeweils fünf Schützen gab es immer noch keinen Sieger. Dass dann bei Ettlingen der platzierte Schuss ausgerechnet an das Lattenkreuz klatschte war für den Schützen umso bitterer. Somit ging man in das kleine Finale ausgerechnet gegen das zweite Team des SSV. Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches Spiel mit viel Spaß und strahlenden Gesichtern. Dass am Ende das Spiel gewonnen wurde durch eine Volleyabnahme von Micha und einem Tor von Ole, der die Abwehr mit einer schnellen Körpertäuschung düpierte, war fast nebensächlich. Und ob der spätere Anschlusstreffer durch Ouail vor oder nach dem Pfiff des Schiedsrichters fiel, war egal denn sehenswert war es allemal. Was wichtig war, hat man von außen gesehen. Zwei Mannschaften die in der Zeit der D1 schon miteinander gespielt haben und sich blendend verstehen. Die gemeinsam das Ziel Kreisliga in der nächsten Saison angehen wollen mit neuem Trainerstab der C1 unter Führung von Nils Lös!

Ab dieser Woche trainieren die zwei Jahrgänge ( 2004 / 2005 ) zusammen und wer Lust hat in dieses tolle Team

der C-Jugend des SSV Ettlingen mal rein zu schnuppern, hat die nächsten Wochen die Chance dazu (Dienstag 17.15 und Donnerstag 17.00).

Folgende Jungs liefen für das Team des SSV 1 an diesem Sonntag auf und gaben alles:

Kevin im Tor (gute Besserung nach Damenanbruch noch das Turnier zu Ende gespielt), Leonardo, Fynn, Sven, Leo, Younes, Robert, Almin, Ole, Pascal, Jan, Nathaniel und Micha

## D2 Junioren: erster und vierter Platz beim SSV-Turnier



Am 16. Juni spielten zwei Teams unserer 2006er beim eigenen Turnier in Ettlingen mit und erspielten sich den ersten und vierten Platz. Nachdem zwei Teams kurzfristig abgesagt hatten, blieben sechs Teams übrig, die im „jeder gegen jeden“ Modus die vier Halbfinalisten unter sich ausmachten. Mit SSV1, SSV2, FSSV Karlsruhe, KSV, SG Schöllbronn/Spessart/Völkersbach und Straubenhardt waren gute Mannschaften im Sportpark angetreten und alle Teams zeigten bei hohen Temperaturen tolle Spiele. SSV1 konnte nach der Vorrunde den ersten Platz erreichen mit vier Siegen und einer Niederlage. SSV2 erkämpfte mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen den vierten Platz. Im Halbfinale spielten dann SSV1 und SSV2 auf Augenhöhe gegeneinander und trennten sich leistungsgerecht mit 0:0. Das Neunmeterschießen entschied SSV1 knapp für sich. Das Spiel um Platz 3 wurde erneut im Neunmeterschießen nach einem 0:0-Endstand entschieden und der SSV2 musste erneut unglücklich als Verlierer gegen Straubenhardt vom Platz gehen. SSV 1 zeigte sich im Endspiel gegen den KSV von seiner besten Seite und siegte völlig verdient mit 3:0. Eine bärenstarke kämpferische und spielerische Leistung aller Jungs rundete Lenny in Topform mit drei Treffern zum Turniersieg ab. Am Mittwoch steht noch das Halbfinale im Pokal gegen die älteren KSVler auf dem Programm, danach werden noch mehrere Turniere gespielt. SSV1: Jakob, Basti, Mario, Raul, Jaki, Fathi, Lenny, Niklas und Alessio SSV2: Leon, Michael, Felix, Sebi, Hannes, Gui, Raul, Luca, Phil und Luigi

## E-Jugend-Turnier

Der SSV hatte am 1. WM-Wochenende zum E-Jugendturnier geladen. 9 Vereine mit insgesamt 14 Mannschaften wollten die heiß begehrten Pokale ergattern. Der

SSV als Gastgeber hat allen E-Junioren in 4 SSV-Mannschaften die Teilnahme am Turnier ermöglicht.

Die Vorrunde wurde in 3 Gruppen ausgetragen. Hierbei waren die Ergebnisse in Gruppe C so knapp, dass der 2. Platz zwischen dem DJK Durlach und JVF Straubenhardt per „Elfmeterschießen“ ermittelt werden musste – schließlich ging es darum, wer im Viertelfinale gegen einen Gruppensieger antreten muss. Nachdem im Viertelfinale noch jeweils 2 Mannschaften des Karlsruher SV und des SSV vertreten waren, schaffte es jeweils nur ein Team weiter.

Im Halbfinale kam es nur noch zu knappen 1:0-Resultaten. Der DJK Durlach besiegte den SSV und der Karlsruher SV konnte den SVK Beiertheim bezwingen. Den Turniersieg konnte der KSV ebenfalls mit einem 1:0 gegen Durlach für sich verbuchen.

Alle Spieler, Trainer und Betreuer haben bei diesen Temperaturen ihr Bestes gegeben, um mit tollen Spielzügen schönen Fußball zu zeigen. Ein besonderer Dank geht an die Schiedsrichter, die auch ohne Torlinienteknik und Videobeweis immer richtig lagen.

## Pokal der E-Jugend-Stadtmeisterschaft verteidigt



Während auf dem Gelände des SSV bereits das E-Jugendturnier lief, startete am letzten Wochenende um 10:00 die Stadtmeisterschaft. Angetreten waren die besten Kicker des Jahrgangs 2007/2008 aus Schöllbronn, Spessart, Bruchhausen Ettlingenweier und Ettlingen. Wie bei der WM hieß für die Mannen des SSV die Mission Titelverteidigung.

In heiß umkämpften, aber fairen Matches spielten die Mannschaften im Modus jeder gegen jeden.

Somit hatte jedes Team bei tollem Fußballwetter 4 Begegnungen zu absolvieren. Trainer Martin hat für seine Jungs jeweils die richtige Taktik gewählt, so dass der SSV mit 4 Siegen das Turnier gewinnen konnte, gefolgt vom FV Ettlingenweier und FVA Bruchhausen. Nach 2017 wird auch 2018 der SSV in den Wanderpokal der Stadtmeisterschaft eingraviert werden: Mission erfüllt. Ermöglicht haben diesen Erfolg: Nick E. (Tor), Magnus, Luis, Nic H., Darian, Moritz, Henry, Samuel.

## D1 Junioren beim SSV Sommerfest

Großkampftag für die D1 am Sonntag beim SSV Sommerfest. Mit allen verfügbaren Spielern ging es zum ersten Mal auf das Großfeld im zukünftigen

Modus 11 vs. 11. Zusammen mit dem höheren Jahrgang konnten gleich drei SSV Teams an den Start gehen. SSV2 setzte sich nahezu komplett aus dem Kreisligateam der vergangenen Saison zusammen. SSV3 wurde zusammen mit den verbleibenden Spielern des JG 2004 aufgestellt.



Gegen Grötzingen und Berghausen trennte sich SSV2 trotz deutlicher Feldüberlegenheit torlos mit 0:0. Das selbe Ergebnis erreichte SSV2 nach tollem Kampf gegen den FC Südstern. Klar mit 3:0 setzte sich das zweite Team gegen SSV3 durch, die leider nur gegen Berghausen durch ein 0:0 punkten konnten. SSV2 traf als Gruppenzweiter im Halbfinale auf den TSV Reichenbach und musste sich knapp geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei ging es gegen das erste Team des SSV. SSV2 zeigte eine tolle Leistung und war über weite Strecken das bessere Team. Am Ende konnte SSV1 sich dennoch durchsetzen und die beiden Ettlinger Teams belegten den dritten und vierten Platz im eigenen Turnier. Ein dickes Dankeschön auch an die Schiedsrichter Fin Frieske, Kurt Weber, Yassin Taheri und Rico Lösel für ihren Einsatz.

Am Ende gab es für die scheidenden Trainer Matthias, Farid und Achim noch einen von allen Spielern handsignierten WM Ball und Gutscheine als Dankeschön für ihren Einsatz in den letzten acht Jahren.

## Abt. Leichtathletik

### Nils Kruse mit guter Zehnkampfleistung beim internationalen Meeting

Mit mehreren persönlichen Bestleistungen in den Einzeldisziplinen sowie einer Gesamtpunktzahl von 7.106 Punkten startete Zehnkämpfer Nils Kruse in die diesjährige Zehnkampfsaison und erreichte damit beim hochkarätig besetzten internationalen Mehrkampfmeeting in Ratingen bei Düsseldorf den sehr guten Platz 12. Damit kam Nils nicht ganz an seine im vergangenen Jahr beim gleichen Meeting erzielte Zehnkampf-Bestleistung von 7.248 Punkten heran, auch wenn er sich in diesem Jahr in mehreren Einzeldisziplinen gegenüber dem Vorjahr steigern konnte. So erreichte er u.a. im Stabhochsprung (4,30 m) sowie auch über die 1.500 m (4:23,24 min.) jeweils neue Bestmarken. Seine Zeit über die 1.500 m war sogar die zweitbeste Zeit aller Teilnehmer im international besetzten Teilnehmerfeld. Ebenfalls starke Leistungen erzielte Nils über die 100 m

(11,49 sec.), im Diskuswerfen (40,49 m) über die 400 m (51,11 Sec.), im Speerwerfen (55,10 m) sowie auch im Hochsprung (1,89 m). Leider „verhagelten“ ihm aber lediglich die nicht ganz optimalen Leistungen im Weitsprung (6,42 m), über die 110 m Hürden (15,72 Sec.) und im Kugelstoßen (12,01 m) am Ende eine neue Bestleistung im Zehnkampf, die er aber im Laufe der Saison mit Sicherheit noch in Angriff nehmen wird.

### Mehrere Titel bei den Badischen Meisterschaften

Vier Badische-Meister Titel, ein Vizemeister und zwei dritte Plätze sind die erfolgreiche Bilanz bei den Badischen Meisterschaften im Mehr- und Blockwettkampf am vergangenen Wochenende in Langensteinbach.

Badischer Meister wurden Maximilian Köhler im Blockwettkampf Sprint/Sprung, Philipp Schwarzwälder im Neunkampf, Caesar Konz und Niklas Ulbrich im Blockwettkampf-Mannschaft sowie Sharleen Klein mit der Mannschaft im Siebenkampf. Maximilian konnte insbesondere durch seine persönlichen Bestleistungen im Hochsprung (1,66 m) und über 80m Hürden (11,52 Sek.)

Punkte sammeln. Philipp schloss seinen Neunkampf mit insgesamt 4.724 Punkten ab und hatte damit einen deutlichen Vorsprung von 424 Punkten vor der Konkurrenz. Insbesondere konnte er im Stabhochsprung (2,90 m), Weitsprung (5,63 m) und im abschließenden 1.000 m Lauf (3:00,80 min) punkten. Niklas steuerte unter anderem im Hochsprung (1,56 m) und Caesar im Sprint und Weitsprung wertvolle Punkte zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft bei. Im Siebenkampf konnte Sharleen mit einer Weite von 10,19 m im Kugelstoßen sowie im Sprint und Hürdenlauf für die Mannschaft punkten. Badischer-Vizemeister wurde Caesar Konz im Blockwettkampf Sprint/Sprung. Nina Kunze belegt mit ihrer Mannschaft im Blockwettkampf ebenso den dritten Platz wie Emil Adam, Maximilian Köhler und David Braitmaier. Wichtige Punkte sammelte Nina im Ballwurf (44,00 m), Emil im Kugelstoßen (9,16 m) und Diskuswurf (20,70 m) und David im 100m Sprint (12,38 Sek.).

### Achtung: Neuer Termin für die Abteilungsversammlung!

Im letzten Amtsblatt war als Termin für die Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung der 25. Juni angekündigt worden. Um die satzungsgemäße Vorlauffrist von 2 Wochen sicher einhalten zu können und um die bei der Versammlung anstehenden Vorstandswahlen besser vorbereiten zu können, muss dieser Termin aber nochmals wie folgt verschoben werden: neuer Termin: 2. Juli, 19:30 Uhr; Ort: Vereinsraum der SSV-Gaststätte „Baggerloch“. Über eine rege Beteiligung der Abteilungsmitglieder würden wir uns freuen.

## Lauffreft Ettlingen

### 8. Stafettenlauf nach Epernay

Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen. Einen ganzen Rucksack voller Geschichten und Begegnungen hatten die zwölf Frauen und Männer des Lauffreft Ettlingens und die drei Männer des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Ettlingen nach ihrem Lauf in die französische Partnerstadt Epernay. Es wäre rahmensprengend über jeden der insgesamt 400 Kilometer zu schreiben, die die Läufer unter ihre Sohlen nahmen, um gemeinsam das 65-jährige der Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay zu feiern. Für mehr als die Hälfte der Sportler war der non-stop Lauf eine Premiere, der am Ende alle begeisterte. Die Landschaft ist bei solch einem Unternehmen ebenso von motivierender Wirkung wie das richtige Essen. Doch ganz oben steht die Stimmung innerhalb des Busses, das Gemeinschaftsgefühl, das sich nach einer durchlaufenen Nacht Bahn bricht. Zu wissen, wir schaffen es zusammen, ließ manche Müdigkeit verschwinden und zauberte ein Lachen auf die Gesichter, so dass die Sportler mit entspannten Gesichtszügen in Epernay standen und die Begrüßung zu genießen wussten.

Auch wenn oftmals die Athleten bei solch einem Projekt im Mittelpunkt stehen, die eigentlichen Helden sind die Männer des DRK. Bei Tag und bei Nacht begleiten sie im Schritt-Tempo die Läufer, die sie durch ihr Fahrzeug schützen, bei Nacht leuchten sie die Wegstrecke aus und sagen vor Kreuzungen und Weggabelungen, wie es weitergeht.

Durchs Elsaß und Lothringen führte die Route, dies hieß, eine mehr als hügelige Wegstrecke lag vor den Läufern, die im Bus oder im Zelt oder einfach ausgestreckt auf einer Wiese nächtigten, die sich auf das erste Croissant in Frankreich freuten, die mit strahlenden Gesichtern die Begrüßung in Epernay genossen, wo sie gebührend von Epernays Bürgermeister-Stellvertreter Remy Grand, den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees von Epernay und der Ettlinger Delegation empfangen wurden.



Nicht mit leeren Händen waren die Frauen und Männer an die Marne gelaufen. Ein Paar weiße Laufschuhe mit den Unterschriften der Sportler und Rotkreuzler,

verziert mit den deutschen und französischen Farben, wird die Sparnaciens an den 8. Stafettenlauf erinnern zusammen mit einem eigens gestalteten T-Shirt. Und für ihre Lauffreunde des Jogging Clubs aus Epernay hatten die Ettlinger selbststrebend ein Fässle Vogel-Bier dabei.

Einig waren sich alle Beteiligten am Ende, „ein unglaubliches Erlebnis“ und dazu gehörten auch die beiden Tage, an denen sie mit am Geburtstagstisch saßen und das Jubiläum feierten. Zusammen mit den anderen Ettlingerinnen und Ettlingern haben die Läufer/-innen einen weiteren wichtigen Strang in das Freundschaftsband zwischen den beiden Städten geflochten.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen die Sportler ihrem Obstsponsor Gust Streng vom „Kleinen Markt“ in Ettlingen sowie den beiden Städten Ettlingen und Epernay.

### Mit bei der Stafette dabei waren:

im Bus 1: Annette Vogel, Jürgen Frommhold, Steffi Hars, Michael Mackert, Dr. Eva Dunau und Eveline Walter im Bus 2: Albert Keller, Doris Gasparovic, Bernd Weber, Markus und Stephanie Garcia sowie Wally Gerhardt Gerhard Tessen, Herbert Koch und Bernd Gaidusch alle drei vom DRK Ettlingen.

*siehe auch unter Rubrik Partnerstädte*

### 2. Stilfeerjoch Marathon, Prad in Italien (16. Juni)

Man gönnt sich ja sonst nichts! – Inge Kiefer vom Lauffreft hat mit 73 Jahren einen Berglauf über 26 km mit 2.400 Höhenmetern gemeistert – Gratulation! Der Stilfeerjoch Marathon ist zwar anstrengend, aber fand bei gutem Wetter in einer landschaftlich reizvollen, hochalpinen Region mit Blicken auf Almen, den Ortler und Gletscher statt. Auf den letzten 7 km mussten die Läufer über 25 Kehren die Passstraße zum Ziel hochlaufen.

Lauffreft-Ergebnisse 26 km / 2.400 +Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	7:15:05	SF70+	1

### 40. Fidelitas Nachlauf, Karlsruhe (16./17. Juni)

Die 80-km-Strecke führte von Rüppurr nach Grötzingen (1. Etappe über 18,2 km) nach Mutschelbach (2. über 20,9 km) Langenalb (3. über 17,2 km) zurück nach Rüppurr (4. über 24,3 km). Man konnte die Strecke als Einzelläufer oder als Team aus 4 Läufern bestreiten. Von Mutschelbach aus wurde auch ein Nachtmareathon angeboten. Am diesjährigen Fidelitas Nachlauf - der 40. Ausgabe des Karlsruher Klassikers - nahmen zwei Mixed-Teams vom Lauffreft teil.

Das Team Theresa Weixler, Fridolin Einwald, Simon Fromme und Lukas Wendling belegte unter den 20 Mixed-Staffeln in 6:07:27 Std. den guten 2. Platz.

Das Team Oliver Schwarzwälder, Dominika Grünwald, Tobias Vögele, Andreas Doser belegte als Mixed-Staffeln in 7:06:08 Std. den 9. Platz.

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.laufinfo.eu](http://www.laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

## TSV Ettlingen

### AH-Stammtisch

Am Sonntag, 24. Juni, treffen sich die AH-Sportler am Vormittag ausnahmsweise mal im Kasino, wozu gerne auch weitere ehemalige Spinnerei-Fußballer oder Fans stoßen dürfen.

## Ski-Club Ettlingen

### Damen-Oberliga - ungeschlagen nach 3 Begegnungen



Nachdem das erste Spiel gegen TSG Germania Dossenheim und das zweite gegen TC BW Weiher jeweils mit 9:0 für die Ski-Club-Damen entschieden wurden, kam es diesen Sonntag auf der Anlage des TC SG Heidelberg zu einem weiteren Sieg. Trotz der verletzten Stammspielerin Victoria Kurz konnte wieder ein glatter 7:2-Sieg für den Ski-Club erspielt werden. Das Damenteam mit seinem Cheftrainer Miro Matejicek freut sich nun schon auf die nächste Begegnung am kommenden Sonntag, 24. Juni, um 11 Uhr gegen den TC Heddesheim auf heimischer Anlage. Hier erhoffen sich die Damen eine Fortsetzung der bisherigen Erfolgsserie und der Verteidigung des ersten Tabellenplatzes. Die Mannschaft freut sich an diesem Tag auf viele interessierte Zuschauer.

### Sommermedenrunde 2018

Herren 1 (Auswärts)	
vs TC Weinheim 1902 2	3:6
Damen 1 (Ausw.)	
vs TC SG Heidelberg 2	7:2
Herren 50 (Heim)	
vs TC Nicolai Konstanz 1	7:2
Herren 2 (Heim)	
vs TC GW Karlsruhe 1	2:7
Herren 3 (Ausw.)	
vs TC Eutingen 1	5:4
Herren 4 (4er) (Ausw.)	
vs VT Hagsfeld 2	6:0
Damen 2 (Ausw.)	
vs TC Wolfsberg Pforzheim 2	8:1
Damen 3 (Heim)	
vs TC Heidenstücker 1	6:3
Herren 30 (Heim)	
vs TSG TB Gaggenau/ TC BW Gaggenau 1	8:1

Herren 40 TSG (Heim)	
vs 1. TC Tiefenbronn 1	5:4
Damen 50.1 (Ausw.)	
vs SV Büchenbronn 1	6:3
Damen 50.2 (4er) (Heim)	
vs TC Eutingen 1	5:1
Herren 70 (Doppel) (Ausw.)	
vs TSG TC Elchesheim-Illingen/ TC RW Durmersheim 1	1:3
Junioren U12 (4er) (Heim)	
vs TC Wolfsberg Pforzheim 1	0:6
Junioren U14.1 (4er) (Ausw.)	
vs TC Wolfsberg Pforzheim 1	0:6
Junioren U14.2 (4er) (Ausw.)	
vs Post-SG 05 Pforzheim 1	0:6
Junioren U16 (4er) (Ausw.)	
vs TC Grötzingen 2	6:0
Junioren U18.1 (4er) (Ausw.)	
vs TC RW Baden-Baden 1	0:6
Gem. U12 (4er) (Heim)	
vs TC GW Baden-Baden 1	0:6

## Tennisclub Ettlingen

### Zwei Jugendcamps in den Sommerferien – jetzt anmelden!

Unser TCE-Trainer Slah Chaibi bietet in diesem Jahr zwei Sommercamps an. Das erste Camp findet vom 30. Juli bis zum 3. August statt, das zweite vom 6. bis zum 8. August – jeweils montags bis freitags. Für beide Camps sind ab sofort Anmeldungen direkt bei Slah möglich: T.: 0178/1377368 oder E-Mail: [slah.chaibi@hotmail.com](mailto:slah.chaibi@hotmail.com).

Beginn jeweils um 9.30 Uhr. Trainiert wird in Gruppen mit Mitspielern gleicher Spielstärke und gleichen Alters bei verschiedenen Trainern. Teilnehmen können Spieler der Jugendmannschaften, Freizeitspieler und Schnupperteilnehmer. Die Kosten beinhalten Mittagessen und Getränk. Ein Hinweis: Der Anmeldestand für Camp 1 ist sehr gut!

### Herren 40 gewinnen auch zweites Saisonspiel deutlich

Einen überaus überzeugenden zweiten Sieg führen die Herren 40 bei ihrem Heimspiel am Samstag, 16. Juni, gegen den TC Kuppenheim ein. Nach den sechs Einzeln stand der Sieg bereits fest, hatten doch Michael Schwab, Tim Bisping, Norbert Jung, Torsten Schach und Philipp Hoffmanns ihre Einzel klar gewonnen. So wurden die drei ausstehenden Doppel dann zur Spaßveranstaltung, die man aber mit dem nötigen Ernst auch alle gewinnen konnte. Insgesamt gingen nur zwei Spiele über einen Match-Tiebreak. Am Ende hieß es dann 8 zu 1 für die Ettlinger. Zurzeit belegt man unangefochten den ersten Tabellenplatz.

### Damen 40 gewinnen zweites Verbandsspiel

Es geht doch! Die Damen 40 gewannen ihr zweites Spiel in der diesjährigen Verbandsrunde zuhause gegen den TC Langensteinbach klar mit 7 zu 2. Nach den sechs Einzeln führte man bereits mit 4 zu 2, konnten doch die Positionen

Drei und Vier mit Tara Schreiber, Silke Müller Wittig, Julia Hartenstein und Ewa Schmitt ihre Spiele gewinnen, Letztere nach hartem Kampf mit 10 zu 5 im Match-Tiebreak. Anschließend gingen dann auch alle drei Doppel an die Ettlingerinnen, im Einser-Doppel (Andrea Mennich/Tara Schreiber) knapp, aber verdient, mit 11 zu 9 im Match-Tiebreak. Momentan liegt das Damen-Team auf dem dritten Tabellenplatz – mit Luft nach oben.

### Unentschieden beim amtierenden Bezirksmeister

Mit einem 3 zu 3 dämpften die Herren 65 (4er) am vergangenen Freitag, 15. Juni, die Hoffnung des noch amtierenden Bezirksmeisters Dietlingen/Ottenhausen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung. In den Einzeln konnten Jürgen Rösler und Winfried Kretzler in jeweils zwei Sätzen zur 2 zu 1-Führung punkten. Egil Kumberg musste sich seinem Gegner klar mit 6/1 und 6/2 beugen. Leider konnte Helmut Ninmann den Matchtiebreak nicht für sich entscheiden (10/8) und somit die Führung auf ein 3 zu 1 ausbauen. Somit mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Das Doppel 2 (Kretzler/Rösler) konnte das Match zur 3 zu 2-Führung gewinnen, aber Kumberg/Ninmann waren chancenlos und mussten den Matchpunkt zum 3:3 abgeben. Durch dieses wichtige Unentschieden konnten sich die Herren 65/4 mit nun 3 zu 5 Punkten im unteren Mittelfeld festsetzen.

### Unentschieden für die Herren 75 (Doppel)

Die Spielgemeinschaft TC Ettlingen/TV Mörsch erreichte in ihrem zweiten Verbandsspiel bei den Herren 75 (Doppel) ein 2-zu-2-Unentschieden am Montag, 11. Juni, auf eigener Anlage gegen den SV Büchenbronn. Betrachtet man die gewonnenen Spiele, hätte die Spielgemeinschaft eigentlich klar gewinnen müssen (38 zu 28), jedoch ging die zweite Doppelpaarung knapp mit 10 zu 8 zugunsten der Gäste aus. So konnten die Paarungen Egil Kumberg/Adolf Baumgartner und Heinrich Deck/Adolf Baumgartner ihre Matche zwar gewinnen, am Ende stand aber ein Unentschieden. Mit einem Spiel weniger belegt die TSG jetzt den zweiten Tabellenplatz hinter dem Konkurrenten aus Büchenbronn. Die Chance auf den finalen ersten Platz in der Bezirksliga ist also weiterhin gegeben.

### Erster Sieg für Midcourt U10

Viertes Spiel – und endlich der verdiente erste Sieg! Das Midcourt U10-Team des TC Ettlingen konnte sein Auswärtsspiel am Donnerstag, 14. Juni, beim Ski-Club Brötzingen deutlich mit 22 zu 10 gewinnen. Nach den vier Einzeln stand es bereits 12 zu 4 für das Nachwuchsteam aus Ettlingen: Sebastian Fempel und Paul Bisping konnten ihre jeweils zwei Sätze gewinnen, Silas Lennartz und Jo-

nathan Stecher holten jeweils ein 2-zu-2-Unentschieden. Das erste Doppel (Fempel/Bisping) ging dann auch noch klar an die Ettlinger.

Zum ersten Mal konnten der TCE-Nachwuchs den Bereich „Motorik“ mit 6 zu 2 gewinnen, so dass am Ende ein deutlicher Sieg herauskam. Augenblicklich belegt man punktgleich mit den Brötzingern den sechsten Tabellenplatz.

### **Junioren U18 weiterhin ohne Niederlage**

Nach einem Sieg und einem Unentschieden folgte jetzt zuhause am Samstag, 16. Juni, das zweite Unentschieden der U18-Junioren im Spiel gegen den TC Rüppurr. Vincent Walterscheidt und Mika Kunz konnten ihre Einzel gewinnen. Beide waren dann auch in ihrem Doppel klar erfolgreich. Das Einser Doppel ging knapp im Match-Tiebreak verloren, so dass die Ettlinger zwar in den Sätzen und in den Spielen am Ende knapp vorne lagen, bei den Matches hieß es aber dennoch 3-zu-3-Unentschieden. Momentan liegt man punktgleich mit dem FV Ettlingenweiler, den man im Auftaktspiel geschlagen hatte, auf dem zweiten Tabellenplatz. Entscheidend wird wohl das letzte Saisonspiel am 7. Juli gegen den TC RW Söllingen sein.

## **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

### **Jonas Fürst startet bei den Deutschen Meisterschaften**

Vergangenes Wochenende trat Jonas Fürst bei den Deutschen Meisterschaften für Leistungsklassen in Chemnitz an. Qualifiziert hatte er sich über die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Jonas startete leicht angespannt ins Turnier, konnte jedoch nach Startschwierigkeiten einen etwas schlechter eingestuften Gegner mit 3:1 bezwingen. Im zweiten Spiel ging es erneut eng zu. Diesmal leider mit dem schlechteren Ende für den Mann des TTVs: Er musste seinem offensiv aufspielenden Kotrahten zum 3:1-Sieg gratulieren. Das dritte und letzte Spiel in der Gruppe musste also über das Weiterkommen entscheiden. Nach deutlicher Steigerung gegenüber den vorherigen Partien erkämpfte sich Jonas eine 2:0-Führung gegen seinen besser gesetzten Gegner aus der Pfalz. Diese Führung konnte er leider nicht verteidigen, sodass die 2:3-Niederlage das unglückliche Aus in der Gruppe bedeutete.

Auch im Doppel an der Seite von Matthias Gantert war das Glück nicht auf Seiten des Ettlingers. Hier war gegen eine schwer zu spielende Paarung aus Hessen im Achtelfinale Schluss. Alles in allem war es eine tolle Veranstaltung, bei der das sportliche Ziel Achtelfinale leider knapp verfehlt wurde. Der Verein bedankt sich bei Jonas, der den Verein auf nationaler Ebene mal wieder hervorragend vertreten hat.

### **Neun Ettlinger Starter bei Verbandsrangliste in Walldorf**

Am vergangenen Samstag wurde die Verbandsrangliste in Walldorf im Schweizer System ausgetragen. Bei den Damen starteten Chantal Jilg, Miriam Fleck, Lara Pitz-Jung, Kiara Maurer und Regina Hain. Es wurde in fünf Runden gespielt, sodass nach der dritten Runde folgende Zwischenstände zu verzeichnen waren: Chantal, Miriam und Lara jeweils 1:2, zudem Kiara und Regina 3:0. In der entscheidenden Phase kam es zu mehreren vereinsinternen Duellen, welche zu den anschließenden Bilanzen und daraus folgenden Platzierungen führten: Kiara belegte souverän den 1. Platz mit einer 5:0-Bilanz; Regina bestätigte ihre Setzung mit einem 3. Platz und einer 4:1-Bilanz; Miriam spielte groß auf zu einer 3:2-Bilanz, wodurch der 6. Rang herausprang; Lara landete nach einer unglücklichen Auslosung auf dem 9. Platz und auch Chantal konnte sich mit ihrem 10. Platz für die Endrangliste am 1. Juli in Spöck qualifizieren. Somit ging das Turnier für alle weiblichen Starter sehr erfolgreich zu Ende. Bei den Herren war man mit vier Teilnehmern aus den eigenen Reihen nicht weniger gut vertreten. Koray Seker, Jonas Mannshardt, Christoph Füllner und Jan Ebentheuer Barceló hatten sich letzte Woche über die Bezirksrangliste qualifiziert. In zwei Gruppen à 22 Spielern versuchte man, unter die besten fünf zu kommen, um sich so einen Platz bei der Endrangliste zu sichern. Alle Starter konnten ausgeglichene bis hoch positive Bilanzen aufweisen: Jonas belegte mit einer 3:3-Bilanz einen sehr guten 9. Platz. Dieselbe Bilanz reichte für Koray aufgrund besserer Sätze für den 8. Platz. Christoph und Jan gewannen beide fünf Spiele und verloren nur eines, sodass der zweite und dritte Platz und die damit verbundene Qualifikation zur nächsten Rangliste hochverdient waren. Wieder einmal konnte der TTV mit neun Teilnehmern ein Zeichen setzen und bestätigte seine Position als einen der Spitzenvereine im Verband.



(Von links nach rechts:) Jan Ebentheuer Barceló, Regina Hain, Koray Seker, Kiara Maurer, Jonas Mannshardt, Miriam Fleck, Chantal Jilg, Lara Pitz-Jung, Christoph Füllner.

### **Freies Tischtennis-Spielen für alle**

Das nächste „Freie Tischtennis für Jedermann“ unter der Leitung des TTV Grün-Weiß Ettlingen findet am 24. Juni statt. Wann: Wie fast jeden Sonntag (ausgenommen die Schulferien) von 18 - 20 Uhr. Wo: „alte“ Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium (Eingang Schleinkoferstraße). Tischtennisschläger und Bälle sind vorhanden und können kostenfrei geliehen werden.

## **Schützenverein Ettlingen**

### **2x Gold, 2x Silber bei Landesmeisterschaft**

Am vergangenen Samstag, den 16. Juni fanden im Landesleistungszentrum in Pforzheim Landesmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen statt. Mit der Sportpistole traten sieben unserer Schützen zum Wettkampf an. Hier mussten sechs Serien mit je fünf Schuss aufgelegt geschossen werden, höchstmögliche Ringzahl 300. Da bei diesen Wettkämpfen wenig Schützinnen starten, müssen diese in der Herrenklasse teilnehmen. Unsere beiden Mannschaften errangen in der jeweiligen Altersklasse den ersten Platz und erhielten somit Gold. Eine Schützin nahm mit der Luftpistole an der Landesmeisterschaft teil. Hier mussten 40 Schuss frei geschossen werden, höchstmögliche Ringzahl 400. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

#### **25m Pistole Auflage - Senioren 1 männlich Mannschaftswertung:**

1. Platz  
Mannschaft SV Ettlingen 835 Ringe  
mit den Startern  
K. Zakrzewski-Hofmann,  
M. Marmein und K. Marmein

#### **Einzelwertung:**

2. Platz Katharina Zakrzewski 291 Ringe  
-Hofmann  
8. Platz Marion Marmein 277 Ringe  
16. Platz Kurt Marmein 267 Ringe

#### **25m Pistole Auflage - Senioren 3 männlich Mannschaftswertung:**

1. Platz  
SV Ettlingen mit den Startern 841 Ringe  
H. Pfleger, B. Pfleger, B. Graf

#### **Einzelwertung:**

2. Platz Hans Pfleger 283 Ringe  
8. Platz Brigitte Graf 280 Ringe  
10. Platz Brigitte Pfleger 278 Ringe  
19. Platz Willi Graf 269 Ringe

#### **10m Luftpistole - Damen 3**

6. Platz Marion Marmein 345 Ringe  
Herzlichen Glückwunsch  
8. Platz Marion Marmein 277 Ringe

## **Albgau-Musikzug Ettlingen e. V.**

### **Happy Birdsday! 30 Jahre Vogel Hausbräu in Ettlingen**



Am 12. Juni feierte der Ettlinger Vogel im alten Kino seinen 30. Geburtstag. Wir, der Albgau Musikzug/Bigband durften am Sonntag, 10. Juni, den Biergar-

ten zum Swingen bringen. Bei schönem Sommerwetter und einer großen Anzahl von Zuhörern konnten wir von 11 bis 15 Uhr unser umfangreiches Programm zum Besten geben.

**Vorankündigung:**

29. Juni, 20.30 - 22 Uhr Hocketse MV Ottenau, Schulhof der Merkurschule

**Mandolinenorchester**  
**Ettlingen e.V.**

**Auftritt der Zupferbande im Markgrafenstift in Durlach**



Am Samstag, 09.06. spielte die Zupferbande im Markgrafenstift in Durlach. Es wurde ca. eine halbe Stunde gespielt und das Programm kam sehr gut an. Trotz der großen Hitze, verlangten die Senioren eine Zugabe. Danach gab es Eis für alle Spieler und eine Spende für unsere Jugendarbeit. Uns ist es bei der Nachwuchsförderung sehr wichtig, dass die jungen Spieler auch lernen, vor Publikum zu spielen, und wir freuen uns daher über jede Möglichkeit dazu. Weitere Informationen zur Zupferbande und Konzerttermine finden Sie auf unserer Homepage [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de).

**GV Liedertafel Ettlingen**  
**1842 e.V.**

**Von Bibeln und Schlössern – die Liedertafel auf den Spuren der Geschichte**



Der traditionelle Jahresausflug der Sängerinnen und Sänger sowie der Freunde der Liedertafel, führte am 13. Juni nach Mainz und in die Pfalz. Bei optimalem Reisewetter wurden die 29 Teilnehmer von einem alten Bekannten, dem Busfahrer Willi nach Mainz gebracht. Dort machte sich die Reisegruppe auf einen kleinen Fußmarsch zum Gutenbergmuseum auf. Angetan waren die Sängerinnen und Sänger dabei nicht nur von

der Stadt, sondern auch von der Hilfsbereitschaft ihrer Einwohner, hatte sich doch eine Mainzerin spontan als Fremdenführerin angeboten und die Gruppe zum Museum begleitet. Die Führung im Gutenbergmuseum beeindruckte insbesondere durch eine Präsentation des historischen Buchdrucks; außerdem konnten die wertvollen, echten Gutenbergbibeln im Tresorraum des Museums besichtigt werden. Im Anschluss an so viel Geschichtliches wartete ein kleiner Spaziergang durch die Innenstadt auf die Reisegruppe, bevor es im „Haus der deutschen Weine“ zum Mittagessen ging. Den anschließenden Stadtbummel nutzen die meisten Sängerinnen und Sänger, um den eindrucksvollen Dom zu besuchen oder ein bisschen in der Mainzer Altstadt zu entspannen, bevor es um 15 Uhr bereits Richtung Hambacher Schloss ging.

Auf einem erhabenen Hügel gelegen, musste das Schloss mit einem kurzen, aber steil bergan führenden Spaziergang erklimmen werden. Die Reisenden wurden dafür mit einem herrlichen Ausblick über die Pfälzer Weinstraße und die Rheinebene entlohnt. Stille stimmten die Liedertäfler dann vor dem Schloss das Lied „Die Gedanken sind frei“ an, das im Zuge der Demokratiebewegung und des Hambacher Fest im Jahre 1832 zu großer Popularität gelangte und diese bis heute nicht eingebüßt hat.

Ein gemeinsames Gruppenfoto durfte beim Besuch des Hambacher Schlosses ebenfalls nicht fehlen und gibt eindruckliches Zeugnis von der guten Stimmung während des Ausflugs. So klang der offizielle Teil dieses ereignisreichen Tages denn auch mit einem gemeinsamen Abendessen im Schlossrestaurant gemütlich aus, bevor die Gruppe nach einer kurzen Busfahrt um 19:45 Uhr wieder in Ettlingen ankam. Der Vorstand der Liedertafel, Markus Bader, dankt allen Beteiligten für einen gelungenen Tag. Ganz besonderer Dank gilt der Chorsprecherin des Stammchores, Ingrid Zimmer-Eble für die perfekte Organisation und Durchführung des Ausfluges, den sie mit viel Liebe und Sorgfalt und viele Wochen hinweg geplant und koordiniert hat. Mit den interessanten Besichtigungen, der guten Stimmung, dem angenehmen Wetter und der gelungenen Vorbereitung wird dieser Tag allen Teilnehmern noch lange und gemeinsamer Ausflug in Erinnerung bleiben.

„**Wo man singt, da lass dich nieder...**“, warum nicht beim Stammchor der Liedertafel Ettlingen e.V.? Von Beethoven, Brahms und Haydn bis zu Volksliedern und deutscher Folklore reicht das Repertoire.

Wenn auch Sie Lust haben, schauen Sie bei uns ganz unverbindlich vorbei. Immer dienstags, ab 18 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz 22.

Weitere Infos unter 07243/14840, [www.liedertafel-ettlingen.de](http://www.liedertafel-ettlingen.de).

**Jazz-Club Ettlingen e.V.**

**Session mit Thema: Paris**



Paris wird sich gerne als kulturellen Mittelpunkt des Landes bezeichnen und für den Jazz gilt das seit den 20er Jahren. Als die schwarzen Musiker in den USA noch mit großen Schwierigkeiten umzugehen hatten, bot Paris wesentlich bessere Lebensbedingungen.

Der „Hot Jazz“ kam zur Blüte und Django Reinhardt prägte in den 40er Jahren das Jazzgeschehen der Metropole. Heutzutage findet man unzählige Clubs, die Jazz in zahlreichen Varianten präsentieren und so einerseits die Tradition des Jazz pflegen, andererseits neue Impulse ermöglichen um die Entwicklung zu fördern.

Die Musiker des Abends dürften sich von dieser Bandbreite inspirieren lassen. Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker)

Eintritt: 6 €

Einlass: 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse: // keine Reservierung

**Schwarzwaldverein**  
**Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

**Sa., 23.06.**

**Freilichtbühne Ötigheim**

Die bezahlten Karten für die beliebte Operette „Der Vogelhändler“ liegen bei Helga Grawe bereit. Die Karte ist auch Fahrausweis mit dem KVV.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 11:48 Uhr  
Karlsruhe Albtalbahnhof 12:15 Uhr  
Gehzeit: ca. 1 Stunde / 3,2 km  
Auf-/Abstieg: 14 m / 14 m (leicht)

**Do., 28.06.**

**Auf den Spuren der Ersinger Weindiebe**  
Von Pfaffenrot hinab in das Maisenbachtal und über Langenalb zum Weinbrünnele (5,4 km).

Dort erfahren wir etwas über die wunderbare Wandlung von Wein zu Wasser. Von hier aus dann weiter entlang der Mistwiesen bis nach Ittersbach ins Rössle.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.)  
Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 08:57 Uhr

Ettlingen Stadtbahnhof 09:13 Uhr  
Gehzeit: ca. 3,25 Stunden / 9,8 km  
Auf-/Abstieg: 145 m / 215 m (leicht)

**Do., 05.07.**

**Zum Wiesenhof auf dem Burbachrundweg**  
Von Bernbach wandern wir gemütlich auf dem Bernbacher Weg zur Emil Kern

Hütte. Nach einer schönen Aussicht vom Metzlinchwander Hof geht es weiter durch den Wald zum Mittagstisch in der Gaststätte Wiesenhof. Die Rückfahrt erfolgt mit der S 1 ab Marxzell.

Wanderführer: Elke Ketzscher  
Abfahrt:

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 10:17 Uhr,  
Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 8,5 km

Auf-/Abstieg: 61 m / 312 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Aus unserem Programm im Juli:

#### Sa. 7. Juli

Arbeitseinsatz Schönbrunner Hütte: Für fleißige Hände gibt es draußen und drinnen viel zu tun. Interessierte melden sich bei unserem Hüttenreferenten Jörg Keßler [joerg.kessler@dav-ettlingen.de](mailto:joerg.kessler@dav-ettlingen.de). Bei schönem Wetter kommt auch unser Grill zum Einsatz.

#### Mi. 11. Juli

Frühaufsteher-Wanderung: Wie im vergangenen Jahr werden wir mit Volkmar Triebel etwa 2,5 h in den Tag hinein wandern. Anschließend geht es hoch motiviert zur Arbeit oder zum ausführlichen Frühstück.

Anforderungen: Kondition für rd. 12 km bei schnellem Gehtempo. Treffpunkt ist um 5:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### So. 15. Juli

Wanderung für jedermann: mit Josef Demel auf dem Burgenrundweg Wengelsbach im Elsass. Der Weg führt auf und ab durch schöne Wälder mit tollen Ausblicken über verschiedene Burgen und Ruinen rund um Wengelsbach, wo wir am Ende in der Auberge de Wasigenstein einkehren wollen. Wenn wir Glück haben, gibt es die wunderbare Blaubeer-Tarte. Anforderung: Kondition für eine Strecke von 16 km bergige Wegstrecke auf teils schmalen, holprigen Pfaden. Absturzgefahr bei den Ruinen.

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

## Diakonisches Werk

### Familienpaten sind gefragt!



© Fotofreundin/stock.adobe.com

Möchten Sie Zeit mit Kindern verbringen und sich ehrenamtlich engagieren?

Dann sind Sie bei uns im Diakonischen Werk in Ettlingen genau richtig. Wir suchen Verstärkung für unser Angebot Familienpaten in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe.

Familienpaten unterstützen

- Alleinerziehende
- Kinderreiche Familien
- Familien mit einem Neugeborenen
- Familien mit Migrationshintergrund
- Familien in besonderen Lebenslagen

Ehrenamtliche Familienpaten nehmen sich 2-4 Stunden wöchentlich Zeit.

- Sie unterstützen im Alltag
- Sie gestalten mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit
- Sie begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen
- Sie haben ein offenes Ohr
- Sie sind „Mutmacher“ in belastenden Lebensphasen
- Sie schenken Zeit und ihre Lebenserfahrung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen  
Ansprechpartnerin: Mirjam Mann  
Telefon: 07243-5495-0,  
Fax: 07243-5495-99  
[mirjam.mann@diakonie-laka.de](mailto:mirjam.mann@diakonie-laka.de),  
[www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

### Zwei Gruppen erwarben das Leistungsabzeichen mit Bravour



Um nach der Grundausbildung den nächsten Lehrgang absolvieren zu dürfen, bedarf es dem Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze. So erklärten sich eine Kameradin, 9 Kameraden der Abt. Ettlingen-Stadt und ein Kamerad aus der Abteilung Schluttenbach bereit, diese Prüfung abteilungsübergreifend abzulegen. Dies bedeutete eine sehr gute Vorbereitung und viele Übungsstunden. Da eine Gruppe aus 7 Feuerwehrangehörigen plus Maschinist und Gruppenführer besteht, mussten zwei Gruppen zur Abnahme antreten. Nach ca. 3-monatigem Üben war es dann am Freitagabend soweit. Beide Gruppen traten an und absolvierten die Übungen mit jeweils 0 Fehlerpunkten. Die Zeit wurde deutlich unterschritten. 7 Minuten hätten ausgeschöpft werden können. Die erste Gruppe benötigte jedoch nur

6 Minuten 8 Sekunden und die zweite Gruppe 6 Minuten 18 Sekunden. Unterstützt wurden beide Gruppen von zahlreichen Schlachtenbummlern der Abteilung Ettlingen-Stadt. Noch dazu gab es ein großes Lob der Schiedsrichter und des Kreisbrandmeisters für das Auftreten der gesamten Gruppe. Gruppenführer Steffen Strack freute sich, die gute Nachricht seiner Mannschaft überbringen zu dürfen. Die Übungsleiter Nicole Baureithel und Thomas Blum können zu Recht stolz auf die sensationelle Leistung ihrer Mannschaft sein. Alle waren sich am Ende einig, dass es sehr viel Aufwand bedeutet, neben den Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten auch noch auf eine solche Abnahme zu trainieren. Dem schließt sich die Abteilungsführung natürlich an. Doch die gute Kameradschaft und der Zusammenhalt ist danach noch gefestigter als sie bereits zuvor unter den jungen Kameraden bestand. Herzlichen Glückwunsch an die Truppe. Weiter so.

## Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

### Tag der offenen Tür war eindrucksvolle Demonstration pro Ehrenamt!

Am vergangenen Sonntag öffnete die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen-Stadt alle Tore und „geheimen Kammern“. Dieser Tag war für „jung und alt“ ein Erlebnis. Für den Vorsitzenden des Fördervereins St. Florian, Thomas Fedrow, ist klar: „Unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden machen in Ettlingen den Unterschied!“ Natürlich bedarf es einer guten Ausstattung und attraktiver Rahmenbedingungen. Fedrow dankte insbesondere Björn Pados für die Bildshow-Aufnahmen in Kooperation mit dem Förderverein St. Florian mit seiner Fotobox. Pados erstellte den ganzen Tag kostenlos vor einer Einsatzkulissee Farbfotos für die Besucher, die diese ausgedruckt mitnehmen konnten (hier ein Beispiel).



Der Förderverein St. Florian unterstützt natürlich weiterhin aktiv die Arbeit der Feuerwehr. Fedrow dankte herzlich dem Ettlinger Feuerwehrkommandant Martin Baureithel und seinem Team für „diesen Tag der eindrucksvollen Demonstration pro Ehrenamt“. [www.foerdereverein-st-florian.de](http://www.foerdereverein-st-florian.de); [www.pados.de](http://www.pados.de)

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Rückblick auf Garten- und Pfarrfest



Bei günstiger Witterung und sommerlichen Temperaturen fand in überaus angenehmer Atmosphäre des Hofes hinter dem Kolpinghaus das alljährliche Gartenfest der Kolpingsfamilie statt. Zugleich war es auch das Pfarrfest der Herz Jesu Gemeinde.

Eingeleitet wurde das Fest am Samstagabend. Die Programmgestaltung lag in den Händen der Band Johnny & die 5. Dimension mit Jonathan Joachim, Sami Aydin, Markus Baader und den Sängerinnen Vanessa Baader und Lisa Huber. Sie trugen mit ihrem Auftritt zu einer hervorragenden Stimmung bei. Die übliche Festbewirtung ergänzten die Ministranten von Herz Jesu mit Cocktailgetränken.

Am Sonntag fand das Fest nach dem feierlichen Gottesdienst, bei dem alle Chöre an der Herz-Jesu-Kirche unter Leitung von Chorleiter und Organist Markus Bieringer mitwirkten, seine Fortsetzung. Zur Mittagszeit unterhielt der Harmonika-Spielring Ettlingen e. V. unter der bewährten Leitung von Bernd Steinbrenner die Festbesucher. Neben dem musikalischen Programm wurden das Angebot an Speisen und Getränken sowie die vielseitige Auswahl an Salaten und Kuchen sehr geschätzt. Ein herzlicher Dank geht an die vielen Spender der Salate und Kuchen, aber auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solches Fest nicht denkbar wäre.

### Ausflug nach Steinbach

Zu einer Fahrt ins badische Rebland am Mittwoch, 4. Juli, sind Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie eingeladen. In Baden-Baden-Steinbach erwartet uns Diakon Engelbert Baader. Nach einer Andacht in der dortigen Jakobuskirche mit anschließender Führung und gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Hirsch“ erfolgt Weiterfahrt nach Bühl. Abschluss wird eine Kellerführung in der Winzergenossenschaft Affental mit einer kleinen Weinprobe sein. Abfahrt in Ettlingen mit Bus am Stadtbahnhof um 9:30 Uhr mit Zustieg am ehemaligen Feuerwehrhaus und am Lindscharren. Rückfahrt ist um 17:30 Uhr. Anmeldung und nähere Infos bei Familie Ruml, Tel. 1 72 86.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Bus-Ausflug ins Hohenlohe'sche

Herzliche Einladung für jedermann zum Bus-Ausflug nach Wolpertshausen/ Hohenlohe zur Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH), der Heimat des berühmten Hällischen Landschweins. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Mitglieder und Nichtmitglieder.

Abfahrt Samstag, 23. Juni, 11.45 Uhr vom Parkplatz beim Freibad in Ettlingen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezahlen für die Busfahrt und das halbtägige Besichtigungsprogramm einen geringen Preis. Bei der BESH beginnt das Besichtigungs- und Informationsprogramm. Dazu gehören die Vorstellung der BESH, ein Besuch bei Schwäbisch-Hällischen Eichelmastrschweinen auf der Hohenloher Waldweide, Bio-Gewürze mit allen Sinnen kennenlernen, Rundgang im Regionalmarkt Hohenlohe mit kleiner Verkostung aus der Region und Einkaufsmöglichkeit. Im Restaurant „Mohrenköpfe“ der BESH bestellt jeder individuell und bezahlt selbst.

Fragen und Anmeldung im AWO-Büro im Karl-Still-Haus, im Ferning 8 oder awo-ksh@web.de oder Tel: 07243-333 992 werktags vormittags.

## Rheuma-Liga Arge Ettlingen

### Kein Fibrotreff im Juli/August

Im Juli und August finden keine Treffen der Fibromyalgie Gesprächsgruppe statt.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 5. September, um 17 Uhr, wie gewohnt im Stephanus-Stift Ettlingen am Stadtbahnhof.

## Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

### Freundschaftsbrücke auf dem Büchermarkt

Auf dem Bücher- und Papierflohmarkt am 30. Juni, den der Briefmarkensammler-Verein Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt am Albufer veranstaltet, wird auch die Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. mit einem Bücherstand vertreten sein.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Freundschaftsbrücke freuen sich auf Besucher und Kunden, die die Projekte unterstützen wollen, und hoffen, dass der Verkauf einen ordentlichen Ertrag einbringt!

Gleichzeitig wird am Stand auch selbstgebackener Kuchen angeboten, sodass beim Schmökern nach dem Marktbesuch auch kulinarischer Genuss nicht zu kurz kommt.



Die politische Lage in Nicaragua ist derzeit unübersichtlich. Carolina Alguera, die dortige Leiterin der Projekte berichtet: „Der Demonstrationmarsch war beeindruckend, eine unglaubliche Menge Menschen. Zwei Stunden später hatte die Regierung ihrerseits einen Aufmarsch. Ein Wettbewerb von Märschen... Es wurden Journalisten der La Prensa angegriffen, aber die Einwohner des Barrio Waspan Sur (Stadtteil von Managua A.d.Ü.) sind auf die Straße gegangen, um sie zu verteidigen. Jeden Tag wird die Lage schwieriger. Vom versprochenen Dialog keine Spur. Mein Eindruck ist, die Regierung versucht, Zeit zu gewinnen, da sie keine Argumente hat. Und die anderen, die am Dialog beteiligt werden möchten, möchten den Rücktritt des Präsidentenpaares... Noch herrscht kein Krieg, am Tag kann man in scheinbarer Ruhe seiner Wege gehen, aber wir sind alle in Erwartung dessen, was passieren kann.“

In den deutschen Medien ist kaum etwas zu der seit April sich ständig weiter zuspitzenden Lage zu finden. Die regierungsnahen Schlägertrupps und Sicherheitskräfte gehen mit äußerster Brutalität gegen die täglich demonstrierenden Einwohner vor und es sind bisher über 160 Menschen getötet worden, ein Vielfaches verschwunden.

Das etwas außerhalb von Managua liegende Kinderheim kann zwar nahezu unbeeinträchtigt arbeiten, auch die Familien bekommen ihre Lebensmittelsäcke, so wie eine Fahrt zu ihnen gefahrlos möglich ist. Die Schulen können allerdings seit Wochen keinen Unterricht abhalten, da die Eltern ihre Kinder verständlicherweise nicht auf die Straße schicken wollen.

Barbara Onahor, die für die Kommunikation zwischen deutschem und nicaraguanischem Verein verantwortlich ist, hat ihre für Juli geplante Reise vorläufig verschoben: „Auch wenn mir keine unmittelbare Gefahr droht, so sind doch die zu führenden Gespräche mit Regierungsstellen nicht sinnvoll und auch Besuche bei den verschiedenen Projekten nur bedingt möglich. Deshalb möchte ich die Entwicklung der Lage noch abwarten.“ Die zur Unterstützung dortiger Soforthilfemaßnahmen eingegangenen Spenden bleiben natürlich durch ihre Zweckbindung für eine zukünftige Reise auf dem Spendenkonto.

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### Verbesserungen bei Teilzeitregelungen eröffnen Beschäftigten mehr Chancen

Auch in Ettlingen arbeiten viele Menschen in Teilzeit. Der DGB begrüßt, dass die Bundesregierung das Teilzeitrecht reformieren will. Einen entsprechenden Entwurf hat das Kabinett diese Woche verabschiedet. Die Reform ist ein wich-

tiger und überfälliger Schritt. Sie hilft vor allem Frauen, die Teilzeitfälle zu vermeiden. Junge Frauen, die in Vollzeit arbeiten, erhalten mehr Sicherheit, durch eine Familienphase beruflich nicht den Anschluss zu verlieren. Zudem werden die Rechte von Beschäftigten gestärkt, die heute schon Teilzeit arbeiten. In Baden-Württemberg und auch in unserer Kommune wird vielfach noch das Zuverdienermodell gelebt. Die durchschnittliche Arbeitszeit von Frauen in Teilzeit beträgt nur gut 19 Stunden pro Woche. Viele Teilzeitbeschäftigte möchten gerne aufstocken. Wenn der Arbeitgeber ihre Wünsche nicht erfüllen will, muss er künftig nachweisen, warum. Bisher lag die Beweislast bei den Beschäftigten. Das ist zumindest ein kleiner Fortschritt. Der DGB kritisiert jedoch, dass das Recht auf eine befristete Teilzeit erst von einer bestimmten Unternehmensgröße (mehr als 45 Beschäftigte) gelten soll: Gerade Frauen arbeiten häufig in kleinen Betrieben. Durch die Schwelle sind viele Beschäftigte von der Brückenteilzeit von vornherein ausgeschlossen. An dieser Stelle muss nachgebessert werden.

## Deutsch-Russische-Gesellschaft

### Einladung zu Vortrag und Diskussion am Freitag, 29. Juni, 20 Uhr

in der „Scheune“, Pforzheimer Str. 31b, Feindbilder verlieren dann ihre Wirkung, wenn die Menschen sich kennenlernen und Freundschaften entstehen. Diesem Ziel diene die privat initiierte Druschba-Freundschaftsfahrt 2017, die 350 Menschen in 7 Routen durch 45 russische Städte und Regionen führte. Die Teilnehmer konnten sich ein eigenes Bild fernab der medialen Berichterstattung machen. Vier Teilnehmer berichten aus unterschiedlichen Städten und Regionen Russlands und schildern ihre eindrucksvollen Erlebnisse. In der anschließenden Diskussion möchten wir gemeinsam weitere Möglichkeiten eines friedenserhaltenden Engagements erörtern.

Veranstalter: Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen e.V. und Bürger für den Frieden

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Sparkassenfiliale am Berliner Platz

Mit großer Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass die Selbstbedienungsfiliale (SB-Filiale) „aufgerüstet“ wird. Künftig wird das SB-Terminal es ermöglichen, neben Kontoauszügen zu drucken und Geld abzuheben auch Überweisungen vorzunehmen. Die Bemühungen des Bürgervereins, die SB-Filiale auch mit der Funktion „Überweisungen“ auszustatten, war leider zunächst erfolglos. Wir baten daher Herrn Oberbürgermeister Arnold um Unterstützung; das hatte jetzt Erfolg. Ihm dafür herzlichen Dank!

Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Auch hatten wir einen Briefkasten vorgeschlagen. Das hat die Sparkasse mangels ausreichender Nachfrage allerdings abgelehnt.

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 21. Juni, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Ein untadeliger Mann“ von Jane Gardam.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Spende Werkstattausstattung

Letzte Woche fand ein Arbeitseinsatz statt. Durch Vermittlung eines aktiven Mitglieds konnte eine nahezu komplette Werkstattausstattung für die Kanongarage von der Firma MFB in Ettlingen in Form einer Spende abgeholt werden. In diesem Rahmen vielen Dank für die großzügige Spende an die Firma MFB.

### 3. Führung „Auf den Bürgerweh Spuren“

Vergangenen Donnerstag fand die dritte Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr Ettlingen“ in Kooperation mit dem Albaumuseum statt. Auch dieses Mal waren alle Abteilungen der Bürgerwehr vertreten. Nach Begrüßung durch Hptm. Thilo Florl führte Oberfeldwebel Norbert Gruske erstmals die Begehung durch. In kurzweiligem Stil ging es erstmals mit Headsets durch die Gassen der Altstadt, wo viele Stationen angelaufen wurden. Der Abschluss bildete dann das Vereinsheim, wo neben zahlreichen historischen Ausstattungsteilen auch die Funktion von Vorderladerwaffen durch Unteroffizier Peter Mössinger anschaulich erklärt wurde. Zum Abschluss wurden Häppchen und Sekt für die Gäste gereicht, die sich sehr angetan von der Führung zeigten. Auch im Juli wird es wieder eine Führung in Zusammenarbeit mit dem Albaumuseum geben.

### Kuchenverkaufsstand

Die Trachtengruppe wird am 30. Juni einen Kuchenverkaufsstand am gewohnten Platz vor der BB-Bank in der Marktstraße durchführen. Die Trachtendamen werden von 8 bis ca. 13 Uhr vor Ort sein. Um Kuchen Spenden der Mitglieder wird gebeten.

### Fototermin Gesamtverein

Am 1. Juli wird vor der Abfahrt nach Bad Peterstal ein Fototermin stattfinden. Wir bitten ALLE um 8.15 Uhr im Vereinsheim zu sein.

**Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen** können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl Tel. 07243/ 93669, E-Mail: kommandant@buengerwehr-ettlingen.de wenden.

Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage [www.buengerwehr-ettlingen.de](http://www.buengerwehr-ettlingen.de) abgerufen werden.

### Termine:

Sa. 30. Juni Kuchenverkaufsstand in der Marktstraße 8 - 13 Uhr

So. 1. Juli Fototermin Treffpunkt 8.15 Uhr im Vereinsheim, danach Abfahrt zum Auftritt Gesamtverein Peter- und Paulfest in Bad Peterstal

## Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

### Mitgliederversammlung: Dank an Intendant Udo Schürmer

Über 160 Mitglieder und Gäste waren zur 36. Mitgliederversammlung der Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen ins Foyer der Sparkasse gekommen. Vorsitzender Patrick Ertel begrüßte die Besucher, dann erhob sich die Versammlung zum Gedenken an die 2017 verstorbenen Mitglieder. In seinem Bericht verkündete Ertel, dass sich die Mitgliederzahl von 615 auf 629 erhöht habe und er erinnerte an den gemeinsamen Besuch der Premiere von „Der Kaufmann von Venedig“ am 28. Juni durch die „Freunde“ - 135 Karten sind bereits bestellt. Beim Theaterfest am 2. Juni waren die Festspielfreunde mit einem Stand vertreten und konnten elf neue Mitglieder gewinnen. Zur 40. Spielzeit der Schlossfestspiele unterstützen die „Freunde“ diese nochmals mit 5 000 Euro sowie weiteren 1 000 Euro für die Zuschauer Nachwuchsförderung. Die symbolischen Schecks wurden an Intendant Schürmer übergeben. Diese Beträge könnten, so Ertel, in Zukunft nicht mehr geleistet werden, deshalb werde für die Versammlung 2019 der Antrag einer Beitragserhöhung ins Auge gefasst. Der Fokus bleibe zunächst aber auf der Mitglieder Gewinnung sowie Spenden. Finanzvorstand Wilhelm Brisach belegte die finanzielle Situation mit Zahlen. Ins Jahr 2017 waren 11 641 Euro übernommen worden. Den Einnahmen aus Beiträgen von 6 442 Euro standen Ausgaben von 10 486 Euro gegenüber, geprägt von den Spenden an die Festspiele, dem Druck der neuen Image-Broschüre der Festspielfreunde zum 40-Jährigen und der Neugestaltung der Homepage, so dass zum Jahresende ein Restguthaben von 7 597 Euro verblieb. Auf Antrag von Kassenprüfer Günter Straub, der Brisach eine einwandfreie Kassenführung bescheinigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Vorsitzender Patrick Ertel wies in seinem Bericht auch auf die Umsetzung der neuen, zum 25. Mai 2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzverordnung hin. Für den Verein bringe sie Dokumentations-, Nachweis- und Rechenschaftspflichten. Mitglieder werden darüber informiert, dass die personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung) zur Verfolgung des Vereinsziels gebraucht werden. Neumitglieder werden mit dem

Anmeldeformular aufgeklärt und müssen eine Einwilligungserklärung abgeben. Die Datenschutzrichtlinie wird auch auf der Homepage eingepflegt, ebenso der neue Mitgliedsantrag. Erste Konsequenz: „Wir können keine personenbezogenen Daten mehr veröffentlichen, beispielsweise darf der Kartenvorverkauf keine Mitgliederliste mehr bekommen, sie müssen also für verbilligte Karten ihren Mitgliedsausweis mitbringen“, so Ertel. Ausführlich würdigte der Vorsitzende die Leistungen des nach der Spielzeit scheidenden Intendanten: 15 inszenierte Stücke, 341 Darsteller/innen unter Vertrag von 2007-2017, 368 302 Menschen in den Aufführungen, insgesamt etwa 3 080 Proben und durchschnittlich 98 Vorstellungen im Jahr.



Für Udo Schürmer gab es nicht nur Beifall und Dank der Festspielfreunde, sondern auch einen Präsentkorb. Ein flüssiger Dank ging auch an die ebenfalls scheidende Barbara Fleck vom künstlerischen Betriebsbüro.

Anschließend bot das Festspiel-Ensemble unter Leitung von Udo Schürmer und dem musikalischen Leiter Tobias Leppert ein einstündiges fulminantes Programm mit Melodien und Szenen aus dem Musical „Chicago“. Schürmer stellte den „Freunden“ dann das wegen der 40 Jahre ausgeweitete Programm 2018 vor, ging neben Musical „Chicago“ -,es ist mit seinen Fake News so aktuell wie nie“ - den musikalisch-kulinarischen Aufführungen in „Erbprinz“ („Anatevka kurzweilig“ und „La Mer“) und „Padellino“ (Italiener schlafen nackt) sowie dem Kinderstück „Das kleine Gespenst“ vor allem auf das Shakespeareschauspiel „Der Kaufmann von Venedig“ und die Revue „Immer wieder sonntags“ ein, die auch eine Hommage an die ehemaligen Intendanten Kurt Müller-Graf und Fritzdieter Gerhards seien. Hinzu komme mit einer Gala ein Streifzug durch 30 Jahre Musicals bei den Festspielen. Dann wurde es lebendig. Von der großen Treppe herab übernahm das Ensemble unter der Moderation des Intendanten das Geschehen. Gleich zu Beginn riss Dorothee Kahler unterstützt vom Ensemble mit dem Chicago-Auftakt „All that Jazz“ die Besucher zu Beifallsstürmen hin und beim „Cell Block Tango“ besangen sieben Mörderinnen ganz unschuldig ihre Taten. „Sei gut zu Mama“ forderte Gudrun Schade und der Kurt Müller-

Graf-Preisträger 2017, Marc Lamberty, bekannte „Ich bin nur für Liebe da“, während Adrian Kroneberger sich einfach nur als „Mr. Cellophan“ fühlte. Aber Cellophan waren die Akteure absolut nicht, sie wurden nach einer guten Stunde mit lang anhaltendem Beifall belohnt.

## Türkisch-islamischer Kulturverein



## AWO Kindergarten Regenbogen 2

### Neuigkeiten aus dem Regenbogen II: Bauernhoftage im Steinig

Mitte Mai konnten wir allen Kindern der AWO Kita Regenbogen II etwas ganz Besonderes bieten. Zwei ganze Tage verbrachten wir gemeinsam auf dem Begegnungshof Im Steinig in Langensteinbach. Schon Wochen vorher hatte das Team mit Hilfe des Elternbeirates die Organisation dieser tollen Aktion vorbereitet und alle freuten sich auf unsere Bauernhoftage. Nachdem alle Kinder auf dem Hof angekommen waren, ging es endlich los. Christina Gonsior und ihre Kolleginnen vom Begegnungshof luden uns in die Reithalle ein und erzählten den Kindern erst einmal, welche Tiere es auf dem Hof gibt und wie man sich im Umgang mit den Tieren verhalten soll. Anschließend wurden wir in Gruppen eingeteilt um die Tiere kennen zu lernen. Natürlich durften wir auch gleich helfen die Tiere zu füttern, zu streicheln und die Ställe zu säubern. Dass die Kinder so viel Spaß beim Ausmisten eines Pferdestalls haben würden, hätten wir vorher tatsächlich nicht gedacht. Nachdem die Kaninchen, Meerschweinchen, Ziegen, Ponys und Hühner versorgt waren, schauten wir uns auf dem Gelände um. Es gibt dort so viele Möglichkeiten, sich zu beschäftigen. Die Spielscheune, den Bobycarbereich, die Wiesen und Felder mit allerlei Rutschen, Kletter- sowie Spielhäusern. Auch die Strohhallen, die zum Springen einladen, und

der Matschhügel zum Buddeln wurden schnell von den Kindern in Beschlag genommen. Der Vormittag verging wie im Flug, schon bald war es Zeit zum Mittagessen. Bei solch einem besonderen Ausflug war natürlich auch ein besonderes Essen geboten und so stand pünktlich um halb zwölf der Pizzaliefersdienst auf dem Hof. Alle Kinder freuten sich über die Pizza und nachdem noch genug übrig war, konnten wir auch den Bauernhofkindern eine kleine Freude machen. Nach dem Mittagessen wurde es spannend für unsere Krippenkinder. Zum Schlafen ging es nämlich in eine mongolische Jurte. Natürlich war dies eine sehr ungewohnte Umgebung für die Kinder, aber nach dem anstrengenden Vormittag waren alle so müde, dass ihnen nach kurzer Zeit die Augen zufielen.

Am Nachmittag stand dann das nächste Highlight an. Ein Ponyspaziergang zum nahegelegenen Biomilchhof. Dort kauften die Kinder am Milchautomaten frische Milch und schauten die Kühe im Stall an. Nachdem wir bepackt mit der frischen Milch im Steinig zurück waren, machten die Mitarbeiterinnen des Hofes uns ein Lagerfeuer an. Aus der Milch wurde im Handumdrehen über dem Feuer warmer Kaba gezaubert, welchen die Kinder zusammen mit einem Stück Hefezopf zum Imbiss bekamen. Kaum fertig standen auch schon die ersten Eltern da, um ihre müden und glücklichen Kinder abzuholen.

Der zweite Tag begann ganz entspannt. Die Kinder kannten sich mittlerweile auf dem Hof aus und freuten sich auf einen weiteren Tag mit den Tieren. Am Vormittag war ein Bastelangebot mit den Großen geplant. Dazu suchten wir zuerst Äste. Mit diesen gingen wir die Ziegen besuchen, die alle Blätter genüsslich abknabberten. Nachdem die Äste in kleinere Stücke geteilt waren, konnten die Kinder mithilfe der Erzieherinnen Traumfänger basteln. Es entstanden wahre Kunstwerke. Danach war wieder Zeit zum Spielen. Zum Abschluss der Bauernhoftage waren am Nachmittag alle Eltern eingeladen. Es wurde gegrillt und jeder brachte etwas für das gemeinsame Buffet mit. Die Kinder hatten Gelegenheit, den Eltern den Hof zu zeigen. Außerdem war Zeit für nette Gespräche. Es waren rundum gelungene Tage! All dies war nur aufgrund einer Geldspende an die Kita möglich. An dieser Stelle möchten wir uns beim Spender noch einmal ganz herzlich bedanken. Sie haben 30 Kindern zwei wunderschöne Tage ermöglicht!

## Freier Kindergarten

### Spende für eine neue Spielküche

Die Sternengruppe des Freien Kindergartens musste nun schon eine ganze Weile auf das Kochen und Spülen in der Rollenspielecke verzichten. Die einstige Küche war dann doch schon ziemlich

abgespielt und überall fehlten bereits einzelne Elemente, die aus Gefahrengründen immer wieder abgenommen wurden.



Zum Glück unterstützte uns bei der Anschaffung einer neuen Spielküche die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen. 250,00€ steuerte sie für unsere neue Rollenspielecke bei. Die Kinder freuten sich ungemein über die Überraschung am Morgen, als sie die neuen Elemente in der Spielecke entdeckten – denn nun verfügen sie sogar über eine Waschmaschine! Die Kinder und der Verein sagen DANKE!

## Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

### Juniriss

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet am Samstag, 23. Juni, gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Reichenbach einen sog. Juniriss. Unter der Leitung von Baumwart Helmut Link. Treffpunkt um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor der Fa. Nußbaumer in Reichenbach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

## Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

**Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:** Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 25. Juni, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

**Neuer Grundkurs Tastschreiben am PC**  
Wer den sicheren und professionellen Umgang mit der Tastatur erlernen möchte, hat beim Stenografenverein Ettlingen die Möglichkeit dazu. Lernziel ist das sichere Blindschreiben als Grundlage für die effiziente Textverarbeitung am Computer. Wer teilnimmt, erlernt in zehn Doppelstunden die Griffwege für alle Buchstaben, Zahlen und Zeichen. Außerdem wird in dem Kurs vermittelt, wie bei der Textbearbeitung effiziente Tastenkombinationen angewandt und ansprechende Gestaltungsmöglichkeiten nach DIN 5008

genutzt werden. Die Tastaturschulung leitet Heide Veronika Diebold, Staatl. gepr. Lehrerin für Textverarbeitung.

Der geplante Kurs soll wöchentlich dienstags von 18:30 – 20 Uhr mit je 2 Unterrichtseinheiten stattfinden. Er dauert zehn Wochen und kann beginnen, sobald sich mindestens 5 Personen angemeldet haben. Er findet statt im PC-Unterrichtsraum 1 des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen.

Wer Interesse daran hat, sollte sich schnell bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e.V. anmelden, die auch ausführliche Informationen erteilt unter E-Mail: [info@stenoettlingen.de](mailto:info@stenoettlingen.de) und Telefon 07243 31212. In den Ferien findet kein Unterricht statt.

### Deutsche Meisterschaften 2018

Zu den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Texterfassung, Textbearbeitung/-gestaltung und Professioneller Textverarbeitung vom 9. bis 12. Mai 2018 in Bad Blankenburg (Thüringen) hat der Stenografenverein „nur“ Peter Erhardt entsandt, der als Einzelkämpfer beim Kurzschriftwettbewerb unter 103 Teilnehmern den 20. Platz belegte. Er erreichte in der Meisterklasse eine Geschwindigkeit von 325 Silben in der Minute. Der beste Schreiber kam aus Goslar und erreichte 475 Silben in der Minute. Leider fand sich in diesem Jahr keine Schüler- oder Jugendmannschaft zusammen, um den im letzten Jahr errungenen Pokal in der Textbearbeitung/-gestaltung zu verteidigen. Deshalb musste er zurückgegeben werden und kann erst 2019 wieder als Ziel in den Blick genommen werden.

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Der VdK informiert!

Die Frist zur Anmeldung zu unserem Ausflug am 30. Juni wird bis zum 25. Juni verlängert. Melden Sie sich also noch an – es wird ein unvergessliches Erlebnis.

Wir besuchen zunächst eine Straußenfarm, in der wir afrikanisches Feeling erleben. Der Tag klingt dann aus im Winzendorf Impflingen. Abfahrt 12:30 am Stadtbahnhof Ettlingen – zurück werden wir um ca 20 Uhr sein.

Der Preis muss vor Antritt der Fahrt auf unser Konto überwiesen werden. Gern können Sie sich aber auch in unserer Sprechstunde am 21. Juni anmelden und den Betrag bar bezahlen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Vierte Plätze beim Singwettbewerb des Pfadfinderbund Süd!

Nur alle zwei Jahre findet er statt, der Singwettbewerb des Pfadfinderbund Süd, und seine Bedeutung ist beträchtlich:

Das Singen ist ein wesentliches Element der Pfadfinderarbeit, ist es doch durch den Einsatz der eigenen Stimme und durch das gemeinsame musikalische Erlebnis in Form und Harmonie eine prägende persönlichkeitsbildende Erfahrung. Entsprechend ernst wird der Singwettbewerb genommen, und jede teilnehmende Gruppe hatte sich entsprechend lange und ausführlich für den letzten Sonntag vorbereitet, als im vollbesetzten Bad Herrenalber Kurhaus der Singwettbewerb ausgetragen wurde.

Um das erfreuliche Ergebnis vorwegzunehmen: Besonders erfolgreich waren diesmal unsere Gruppen des Stammes Cherusker! Die Karlsbader Sippe „Vandalen“ setzte sich gegen fünfzehn andere Gruppen durch und konnte die Jury mit dem dreistimmigen Liedvortrag von „Aus den hellen Birken steigt schon die Sonne entgegen“ und dem leidenschaftlich gesungenen Lied „Mit dem Hundeschlitten durch Alaska“ im Wertungsergebnis deutlich überzeugen. Unsere Ettlinger Sippe Bataver erhielt den 4. Platz. Bei den Stammeschören herrschte dieses Jahr ein ausgesprochen hohes Niveau vor.

Vierstimmige Liedsätze und eine reiche Instrumentierung waren die Regel, die Freude am Singen war jedem Chor anzumerken, und an Schwung und Verve ließ es keinem der Chöre fehlen. Umso schöner ist es, dass unser Chor einen beachtlichen vierten Platz mit dem Shanty „What shall we do“ und Hirtenlied „Über der Steppe“ erreichten. Die regelmäßigen sonntäglichen Chorproben haben sich also gelohnt; wir möchten uns dafür bei allen Sängern für den großen Einsatz herzlich bedanken!

Kontaktadresse:  
Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930  
[www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

## Aus den Stadtteilen

## Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

### Aktuelles aus dem Rathaus (2018/25) 66. Pfingsttreffen der Kerneier in Bruchhausen

Es jährte sich zum 66. Mal, dass die Kerneier aus aller Welt zu ihrem Heimattreffen nach Bruchhausen kamen.

Wie all die Jahre zuvor stand im Mittelpunkt ihres Besuches das Gedenken an den Verlust der alten Heimat Kernei im heutigen Serbien.

Im Jahr 1944 flohen 2400 Bewohner aus Kernei und verstreuten sich in Folge über die ganze Welt. Etwa die gleiche